



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2021

3. Termin

am 03.08.2021 um 16:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche Waffenteile zählen nach dem Waffengesetz zu den „wesentlichen Teilen“?

- a) Lauf
 - b) Schlagbolzen
 - c) Verschluss
 - d) Trommel
 - e) Sicherung
 - f) Abzug
-

2.

Wodurch erhält das Geschoss den Drall im Büchsenlauf?

- a) Durch die Züge und Felder
 - b) Durch den Aufbau des Geschossmantels
 - c) Durch die Würgebohrung
-

3.

Wodurch wird die jagdlich nutzbare Streuung der Schrotgarbe beeinflusst?

- a) Durch die Choke-Bohrung (Würgebohrung)
 - b) Durch die Länge des Patronenlagers
 - c) Durch den Verschluss der Schrotpatrone
-

4.

Wer beim Flintenschießen zu viel Schiene sieht, erzielt

- a) Linksschuss
 - b) Rechtsschuss
 - c) Tiefschuss
 - d) Hochschuss
-

5.

Sie besitzen eine Repetierbüchse im Kaliber 9,3x62 und einen passenden Schalldämpfer. Sie erwerben eine weitere Repetierbüchse im Kaliber .308 Win, deren Lauf ein Mündungsgewinde aufweist. Können Sie den Schalldämpfer, den Sie jetzt bereits führen auch auf dem neu erworbenen Repetierer einsetzen?

- a) Nein, Schalldämpfer sind kaliberangepasst zu verwenden
 - b) Ja, der Einsatz eines durchmessergrößeren Schalldämpfers ist technisch möglich
-

6.

Was bedeutet die Abkürzung "E₁₀₀" in Schusstabellen?

- a) Maximale Schussentfernung 100 m
 - b) Geschossenergie in 100 m Entfernung von der Laufmündung
 - c) Empfohlene Einschussentfernung 100 m
-

7.

Bis zu welcher Entfernung kann ein Schuss auf erwachsenes Schwarzwild mit einem Flintenlaufgeschoss aus einer Flinte ohne Visierung verantwortet werden?

- a) Bis zu 80 m
 - b) Bis zu 40 m
-

8.

Welche der nachgenannten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper in der Regel nicht?

- a) Brenneke-Flintenlaufgeschoss
 - b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 - c) H-Mantel-Geschoss mit verdeckter Hohlspitze
 - d) Vollmantel-Geschoss
-

9.

Welches der nachgenannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?

- a) 2 ½ x 20
 - b) 4 x 32
 - c) 8 x 56
-

10.

Wie weit ist ein breitstehender Rehbock etwa entfernt, wenn er beim Anvisieren durch ein Zielfernrohr mit 6-facher Vergrößerung mit Absehen 1 den Zwischenraum zwischen den Querbalken gerade ausfüllt?

- a) Etwa 50 m
 - b) Etwa 100 m
 - c) Etwa 200 m
-

11.

Welche Aussagen treffen auf den Schuss über die offene Visierung (Kimme und Korn) zu?

- a) Man hat eine gute Übersicht über das Schussfeld und die Umgebung
 - b) Ziel- und Anschlagfehler wirken sich viel stärker aus als bei optischen Visieren
 - c) Präzise Schüsse sind genauso möglich wie mit Zielfernrohr
-

12.

Welcher Abzug dient bei einem auf Kugelschuss geschalteten Drilling zum Auslösen eines Büchenschusses?

- a) Der vordere Abzug
 b) Der hintere Abzug
-

13.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

14.

Sie kommen von der Jagd (niedrige Temperaturen) nach Hause und möchten Ihre Repetierbüchse und Ihren Schalldämpfer ordnungsgemäß im Waffenschrank versperren. Was sollten Sie beachten?

- a) Der Schalldämpfer ist unbedingt auf der Waffe zu belassen, da es sonst beim nächsten Einsatz unweigerlich zu Treffpunktlageabweichungen kommen wird
 b) Im Schalldämpfer kann sich korrosives Kondenswasser bilden und das Mündungsgewinde und/oder den Lauf beschädigen. Daher sollte der Schalldämpfer abgenommen werden
 c) Bei senkrechter Lagerung (Mündung zeigt nach unten), kann der Schalldämpfer auf dem Lauf verbleiben
 d) Waffe mit geöffnetem Verschluss und montiertem Schalldämpfer in den warmen Heizungsraum Ihres Einfamilienhauses stellen, damit sich beide erwärmen. Danach in den Waffenschrank stellen
-

15.

Welchen Sicherheitsstandard muss ein neu erworbener Waffenschrank mindestens erfüllen, damit Sie Ihre drei Langwaffen und die dazugehörige Munition darin aufbewahren dürfen?

- a) Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992, Munition darf aber nur im separat abschließbaren Innenfach gelagert werden
 b) Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
 c) Widerstandsgrad 0 nach Norm DIN/EN 1143-I
-

16.

Dürfen Inhaber eines Jahresjagdscheins Schonzeitbüchsen im Kaliber .22 IfB innerhalb ihres Wohngrundstücks, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?

- a) Ja
 b) Nein
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Keimruhe (Eiruhe)?

- a) Dachs
 - b) Gamswild
 - c) Rehwild
 - d) Baummarder
 - e) Fuchs
 - f) Iltis
-

18.

Aus welchen der nachgenannten Mägen ist ein Wiederkäuermagen zusammengesetzt?

- a) Pansen
 - b) Netzmagen
 - c) Blättermagen
 - d) Kropf
 - e) Labmagen
-

19.

Wo sitzen beim Rotwild die Grandeln?

- a) Im Oberkiefer
 - b) Im Unterkiefer
-

20.

Wann brunftet in Bayern das Rotwild?

- a) Mitte Juli bis Mitte August
 - b) Mitte September bis Mitte Oktober
 - c) Mitte November bis Mitte Dezember
-

21.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller als danach
 - b) Die Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller als vorher
 - c) Die Gamskrucken wachsen während des ganzen Lebens gleich schnell
-

22.

Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?

- a) Iltis
 - b) Steinmarder
 - c) Baummarder
 - d) Fischotter
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Waschbären ernähren sich nur von Fleisch
 - b) Waschbären sind überwiegend nachtaktiv
 - c) Waschbären schwimmen und klettern gut
 - d) Waschbären gehören zur Familie der Marder
-

24.

Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

25.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in Bayern Standvögel?

- a) Rebhuhn
 - b) Wachtel
 - c) Wespenbussard
 - d) Blässhuhn
 - e) Haselwild
 - f) Waldschnepe
-

26.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Haselwild geeignet?

- a) Junge Wälder mit hohem Weichlaubholzanteil
 - b) Große geschlossene Nadelwälder
 - c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Rainen und kleinen Feldgehölzen
-

27.

Welche der nachgenannten Aussagen über die Stockente ist richtig?

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft
 - b) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig
 - c) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies dieses zu bebrüten
-

28.

Welche Wildart brütet auf Bäumen und in Kolonien?

- a) Kolkrabe
 - b) Graureiher
 - c) Ringeltaube
-

29.

Wo horstet bevorzugt der Habicht?

- a) In den Kronen alter Waldbäume
 - b) Auf Bodenerhebungen in Mooren
 - c) In Scheunen in der Nähe von Haushühnern
 - d) In Dornenhecken
-

30.

Welche Aussage zu den Rabenvögeln ist richtig? Rabenvögel...

- a) sind alle Kolonienbrüter
 - b) sind sehr anpassungsfähige Singvögel
 - c) sind Nahrungsspezialisten
 - d) kommen in Deutschland nur noch selten vor
-

31.

An welchem Gefiedermerkmal kann im Spätsommer die ältere Ringeltaube eindeutig von der jüngeren Ringeltaube im ersten Lebensjahr unterschieden werden?

- a) Dunkles Stoßende
 - b) Weißes Band auf der Schwingendecke
 - c) Weißer Halsring
-

32.

Welchen Lebensraum bevorzugen die Waldschnepfen?

- a) Schilfbestände an Seeufern
 - b) Kiefernwälder mit Heide- und Beerkraut
 - c) Mischwälder mit eingestreuten Erlenbrüchen
 - d) Hecken und Feldgehölze
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Wildkatze
 - b) Eichhörnchen
 - c) Kanadagans
 - d) Bekassine
 - e) Mäusebussard
 - f) Haselwild
-

34.

Welche der nachgenannten Flächen zählen nach dem Bayerischen Jagdgesetz zu den gesetzlich befriedeten Bezirken?

- a) Eingezäunter Obstgarten, der unmittelbar an ein bewohntes Anwesen anschließt
 - b) Feldscheune mit eingezäunter Viehweide
 - c) Friedhof
 - d) Umzäunter Fischweiher mit Geräteschuppen
-

35.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Eigenjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 - b) 81,755 ha
 - c) 250 ha
 - d) 300 ha
 - e) 500 ha
-

36.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 - b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 - c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

37.

Welche der nachgenannten Patronen dürfen Sie verwenden, um mit einer Flinte Schalenwild zu erlegen?

- a) Patronen mit Flintenlaufgeschossen („Brenneke“)
 - b) Patronen mit Posten
 - c) Patronen mit Würfelschroten
-

38.

Auf welche Flächeneinheit beziehen sich die die Forstlichen Gutachten zur Situation der Waldverjüngung (Vegetationsgutachten), die alle drei Jahre von der Forstverwaltung erstellt werden?

- a) Jagdrevier
 - b) Gemeinde
 - c) Hegegemeinschaft
 - d) Kreisgruppe
-

39.

Welche Aussagen zur Abschussplanerfüllung sind richtig?

- a) Ein Überschreiten des Abschussplans kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit darstellen
 - b) Ein Unterschreiten des Abschussplans kann den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit darstellen
 - c) Der Revierinhaber ist zwar verpflichtet, den Abschussplan zu erfüllen. Die nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Abschussplans hat aber grundsätzlich keine rechtlichen Konsequenzen
-

40.

Welche Aussagen zum "Elterntierschutz" sind richtig?

- a) Die Jagdausübung auf Elterntiere, die zur Aufzucht notwendig sind, ist während der Brut-, und Setzzeit nicht erlaubt
 - b) Es sind ausschließlich Muttertiere geschützt
 - c) Bei bestimmten Wildtierarten beteiligt sich auch das Vatertier an der Aufzucht und ist deshalb in dieser Zeit mit der Jagd zu verschonen
 - d) Der Elterntierschutz gilt nur für Wildarten mit Schonzeit
-

41.

Welche der nachgenannten Wildtiere haben in Bayern am 1. August Jagdzeit?

- a) Rehböcke
 - b) Rehgeißen
 - c) Dachse
 - d) Stockenten
-

42.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Bei der Gamsjagd
 - b) Beim Hasenauslauf (Ansitz auf Hasen)
 - c) Beim Enteneinfall am Wasser
 - d) Bei der Lockjagd auf den Fuchs
 - e) Bei einer Treibjagd auf Schwarzwild
 - f) Bei einer Drückjagd auf Rehwild
-

43.

Welche der nachgenannten Jagdhandlungen sind verboten?

- a) Schuss mit Flintenlaufgeschoss auf Rehwild
 - b) Schuss mit Kaliber 5,6 x 57 auf einen Frischling
-

44.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Reiten ist richtig?

- a) Das Reiten ist im Wald grundsätzlich nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig
 - b) In lichten Waldbeständen darf auch abseits der Wege und Straßen geritten werden
 - c) Das Reiten über bestellte Wildäcker ist zulässig
-

45.

Darf ein Revierinhaber, der ein ausgemähtes Fasanengelege hat ausbrüten lassen, zwecks Aufzucht der Küken Eier der Roten Waldameise sammeln und verfüttern?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten dürfen grundsätzlich nicht gepflückt werden?

- a) Seidelbast
 - b) Trollblume
 - c) Frauenschuh
 - d) Maiglöckchen
 - e) Türkenbund
 - f) Arnika
-

47.

An wen darf der Jäger als Lebensmittelunternehmer selbst hergestellten geräucherten Wildschinken abgeben?

- a) An Endverbraucher
 - b) An Einzelhändler einschließlich Gastronomie
 - c) An zugelassene Wildverarbeitungsbetriebe
-

48.

Welche Aussagen zur Wildbrethygiene sind richtig?

- a) Fallwild ist stets genussuntauglich
 - b) Erlegtes Wild ist unverzüglich aufzubrechen und auszuweiden
 - c) Nach dem Erlegen ist alles Wild alsbald auf eine Innentemperatur von 8° C abzukühlen
 - d) Fallwild kann nach amtlicher Fleischuntersuchung genusstauglich sein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welche der nachgenannten Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?

- a) Ackerbohne
 - b) Topinambur
 - c) Weißklee
 - d) Süßlupine
 - e) Hafer
-

50.

Welche der nachgenannten Gehölzarten eignen sich – sowohl im Hinblick auf ihre Standortansprüche als auch im Hinblick auf ihre Bedeutung als Wildäsung – besonders gut für die Bepflanzung ausgebeuteter, trockener und nährstoffarmer Kiesgruben?

- a) Ginster
 - b) Fichte
 - c) Sanddorn
 - d) Bergahorn
 - e) Rotbuche
 - f) Heckenrose (Hundsrose)
-

51.

Welche der nachgenannten Futtermittel sind für das Rebhuhn geeignet?

- a) Getreideabputz
 - b) Wildkräutersamen
 - c) Weichlaubholzzweige
 - d) Grassilage
-

52.

Wann hat das Rotwild den höheren Nahrungsbedarf?

- a) Im Oktober/November
 - b) Im Januar/Februar
-

53.

Welche der nachgenannten Krankheiten können beim Feldhasen zu großen Verlusten führen?

- a) Trichinose
 - b) Kokzidiose
 - c) Myxomatose
 - d) EBHS
-

54.

Rehe leiden nicht selten unter einem Befall mit Rachendasseln (Rachenbremsenlarven). Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?

- a) Bei den Rachendasseln handelt es sich um das Larvenstadium einer Fliege
 - b) Die lebendgebärende Fliege schleudert im Vorbeiflug die Larven in den Windfang eines Rehes
 - c) Die Eier werden mit der Äsung aufgenommen
 - d) Die reifen Larven wandern durch den Körper des Rehes und verlassen es am Rücken nach Durchbohren der Haut
-

55.

Welche Krankheit ist nicht vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
 - b) Aujeszky'sche Krankheit (Pseudowut)
 - c) Schweinepest
 - d) Räude
-

56.

Schwarzwild lässt sich an der KIRRUNG erfolgreich bejagen. Wie soll die KIRRUNG betrieben werden?

- a) An wenigen gut bejagbaren Plätzen geringe Mengen artgerechtes Kirrmaterial anbieten
 - b) Möglichst viele Kirrplätze zum häufigen Wechsel der Ansitzmöglichkeiten anlegen
 - c) Intensives Kirren zur Hauptschadenszeit (Vegetationszeit) im Feld, um Schaden zu verhindern
-

57.

Sie sitzen im Winter am Waldrand auf Fuchs an, führen eine Doppelflinte und haben Mauspfeife und Hasenquäke bei sich. Auf etwa 60 m schnürt auf der Wiese vor Ihnen ein Fuchs vorbei. Was ist am erfolgversprechendsten?

- a) Sofort auf den Fuchs schießen
 - b) Mit der Mauspfeife den Fuchs zum Erlegen heranlocken
 - c) Mit der Hasenquäke den Fuchs zum Erlegen heranlocken
-

58.

Welche Wildart kann in ihrem Bau unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Füchse
 - b) Wildkaninchen
 - c) Feldhasen
-

59.

Welche Fragen muss man sich unmittelbar vor Abgabe eines Schusses auf Wild immer stellen?

- a) Ist ein geeigneter Kugelfang vorhanden bzw. wird das Hintergelände gefährdet?
 - b) Ist die Schussbahn vor dem Ziel frei?
 - c) Stimmt die Windrichtung?
 - d) Können andere Stücke durch Geschosssplitter etc. verletzt werden?
-

60.

Welche der nachgenannten Schüsse gelten als nicht weid- bzw. tierschutzgerecht

- a) Büchenschuss spitz von hinten auf ein äsendes Schmalreh auf eine Entfernung von 60 m
 - b) Schrotschuss von hinten auf eine abstreichende Stockente bei einer Entfernung von etwa 25 m
 - c) Schrotschuss auf einen in 50m Entfernung vorbeilaufenden Fuchs
-

61.

Dürfen Sie während einer Waldtreibjagd den Stand verlassen, um zu verhindern, dass der Vorstehhund eines anderen Schützen den von Ihnen erlegten Hasen ergreift und wegträgt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

62.

Mit welchem Organ ist die bei einigen Wildarten vorhandene Gallenblase verwachsen?

- a) Milz
 - b) Bauchspeicheldrüse
 - c) Leber
-

63.

Worauf muss der Jäger beim Aufbrechen von Wild besonders achten?

- a) Dass er zügig arbeitet
 - b) Dass bei Sauen das Zwerchfell sauber entfernt wird
 - c) Dass Magen, Darm und Blase nicht eröffnet werden und der Inhalt das Wildbret verunreinigt
 - d) Dass er eventuelle Organveränderungen wahrnimmt
-

64.

Welche Körperteile müssen bei Vorliegen bedenklicher Merkmale für eine amtliche Fleischuntersuchung bereitgehalten werden?

- a) Der gesamte Wildkörper einschließlich roter Organe
 - b) Der gesamte Wildkörper ohne Aufbruch
 - c) Eine Fleischprobe aus Zwerchfell und Bug von mindestens 100 g Fleisch
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

66.

Welche drei der nachgenannten Krankheitserscheinungen lassen auf eine Tollwuterkrankung schließen?

- a) Rutschen auf den Keulen
 - b) Freßunlust
 - c) häufiges Kratzen an den Behängen
 - d) Beißlust
 - e) Häufiges Schütteln der Behänge
 - f) Lähmungserscheinungen
-

67.

Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt starker Befall mit Spulwürmern auf. Welche Ursachen für den Befall können in Frage kommen?

- a) Infektion mit Larven vor der Geburt im Mutterleib
 - b) Aufnahme der Larven vom Gesäuge
 - c) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
 - d) Zufütterung von rohem Rinderpannen
-

68.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- a) Hase
 - b) Fuchs
 - c) Schwarzwild
 - d) Marder
-

69.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

70.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

71.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Labrador Retriever
-

72.

Welche drei der nachgenannten Merkmale treffen für die Rasse "Irish Setter" zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) kastanien- bis mahagonifarben
 - c) Rauhaar
 - d) Langhaar
 - e) Rute nicht kupiert, mit Fahne
 - f) Rute kupiert
-

73.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich zum Fuchssprengen?

- a) Dachshund
 - b) Springerspaniel
 - c) Dachsbracke
 - d) Foxterrier
 - e) Parson-Russel-Terrier
-

74.

Wann ist ein Hund sichtlaut?

- a) Wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
 - b) Wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
 - c) Wenn er ausschließlich sichtbares Wild lautgebend jagt
-

75.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
- b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

76.

Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?

- a) Fährtenlautes Jagen
- b) Wildschärfe
- c) Mannschärfe
- d) Spurwillen
-

77.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild verlangt?

- a) Schweißarbeit
- b) Suche
- c) Verlorenbringen
- d) Vorstehen
- e) Gehorsam
- f) Stöbern
-

78.

Bei der Nachsuche auf ein angeschweißtes Rehkitz in einer unübersichtlichen Fichtendickung bemerkt der Hundeführer, dass das Kitz kurz vor ihm aus dem Wundbett flüchtet. Die Abgabe eines Fangschusses ist in der Dickung nicht möglich. Darf der Hundeführer seinen wildscharfen Deutsch-Drahthaarrüden schnallen, damit dieser das angeschweißte Stück niederzieht?

- a) Er darf den Hund schnallen, da die Grundsätze weidgerechter Jagdausübung es in diesem Fall erfordern
- b) Er darf den Hund nicht schnallen, da das Tierschutzgesetz verbietet, ein Tier auf ein anderes Tier zu hetzen.
-

79.

Es werden verbreitet Elektro-Reizgeräte zur Hundeeziehung zum Kauf angeboten. Ist deren Einsatz zurzeit in Deutschland zulässig?

- a) Nein
- b) Ja
- c) Ja, aber nur für Personen mit bestandener Jägerprüfung als Sachkundenachweis
-

80.

In welchen Fällen ist es zulässig, einen wildscharfen Jagdhund auf Wild zu schnallen?

- a) Bringen eines kranken Hasen, der sich in 20 m Entfernung niedertut
 - b) Fangen eines gesunden Marders im Treiben, wenn eine Schussabgabe aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist
 - c) Niederziehen eines laufkranken Stückes Rehwild in der Dickung
 - d) Bringen eines flüchtenden, angeschossenen Fuchses
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Haselmaus
 - b) Fichtenkreuzschnabel
 - c) Wintergoldhähnchen
 - d) Neuntöter
 - e) Schwarzspecht
-

82.

Welche der nachgenannten Vogelarten brütet in selbst gezimmerten Höhlen?

- a) Kleiber
 - b) Buntspecht
 - c) Wendehals
 - d) Gartenbaumläufer
-

83.

Die einheimischen Zugvögel treffen aus ihren Winterquartieren kommend zu unterschiedlichen Zeiten in ihren Brutrevieren in Bayern ein. Welche 2 der nachgenannten Vogelarten zählen zu den Erstankömmlingen?

- a) Bachstelze
 - b) Kuckuck
 - c) Rauchschwalbe
 - d) Kiebitz
-

84.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Bisam sind richtig?

- a) Der Bisam ernährt sich bevorzugt von Fischen
 - b) Der Bisam ernährt sich vorwiegend von Pflanzen, nimmt aber auch tierische Kost wie Insekten und Krebse an.
 - c) Der Bisam kann Uferdämme unterwühlen
 - d) Der Schwanz des Bisam ist fast kahl, beschuppt und seitlich abgeplattet
-

85.

Welche der nachgenannten Vogelarten fliegen mit gestrecktem Hals?

- a) Weißstorch
 - b) Graureiher
 - c) Schwan
-

86.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hochmoore sind richtig?

- a) Sie liegen in der Regel über 1 500 m Meereshöhe
 - b) Sie sind in ihrer Wasser- und Nährstoffversorgung ausschließlich auf Niederschläge angewiesen
 - c) Ihre Pflanzendecke ist trittempfindlich und wird durch den Erholungsverkehr gefährdet
-

87.

Von welcher der nachgenannten Getreidearten gibt es in Bayern nur Sommersaaten?

- a) Gerste
 - b) Weizen
 - c) Mais
 - d) Roggen
-

88.

Welche Vorteile hat der Zwischenfruchtanbau?

- a) Verbesserung der Bodengare
 - b) Äsung und Deckung
 - c) Futtergewinnung
 - d) Schnellere Bodenerwärmung im Frühjahr
-

89.

Auf welcher Fläche darf der Landwirt keine chemischen Pflanzenschutzmittel anwenden?

- a) Auf der Weide
 - b) Am Feldrain
 - c) Im Braugerstenfeld
-

90.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen für den naturnahen Waldbau zu?

- a) Hohe Anteile an Naturverjüngung
 - b) Der Anbau von Nadelbäumen ist untersagt
 - c) Vermeidung von Kahlschlägen
-

91.

Waldränder sind vielfach sehr reich an Pflanzenarten. Auf welchen der nachgenannten Einflüsse ist das unter anderem zurückzuführen?

- a) Auf die Ausscheidungen von Greifvögeln
 - b) Vögel lassen am Waldrand Samen und Früchte fallen oder scheiden nach der Verdauung dort Samen aus
 - c) Auf den Verbiss durch Feldhasen und Kaninchen
-

92.

Bei welcher der nachgenannten Baumarten zeigen die reifen Zapfen nur nach oben?

- a) Weißtanne
 - b) Fichte
 - c) Kiefer
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten ist auf flachgründigen Böden besonders sturmwurfgefährdet?

- a) Eiche
 - b) Esche
 - c) Tanne
 - d) Fichte
-

94.

Welche der nachgenannten Merkmale und Maßnahmen kennzeichnen einen Plenterwald?

- a) Nutzung einzelner hiebsreifer Altbäume auf der gesamten Bestandsfläche
 - b) Räumlich getrennte Bestände gleichen Alters
 - c) Mehrere Baumarten verschiedener Alters- und Durchmesserstufen auf kleiner Fläche
-

95.

Warum gehen ohne menschliches Zutun weitab von Samenbäumen junge Buchen auf?

- a) Durch Hähersaat
 - b) Durch Windfrucht
-

96.

Welche der nachgenannten Wildarten können an Getreidebeständen erhebliche Wildschäden verursachen?

- a) Rebhuhn
 - b) Dachs
 - c) Fuchs
 - d) Rotwild
 - e) Feldhase
 - f) Schwarzwild
-

97.

In einer Buchenverjüngung finden sie glatt abgebissene Jungpflanzen. Welche Tierart war Verursacher?

- a) Feldhase
 - b) Reh
 - c) Spitzmaus
-

98.

Bei welcher der nachgenannten Baumarten führt das Schälen des Rotwildes nicht zu Fäulnisschäden?

- a) Fichte
 - b) Kiefer
 - c) Buche
-

99.

Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?

- a) Pflanzung auf Kahlf lächen
 - b) Pflanzung unter Schirm
 - c) Naturverjüngung
-

100.

Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?

- a) Der Revierinhaber
 - b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-